

Wirtschaftsausschuss Lütjenburg

7. Sitzung

Sitzung vom 19.11.2009

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 4
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Barbara Aschenbroich	13.
2. Jan Bech f. Gunnar Dierks	14.
3. Thorsten Först	15.
4. Henning Hensch	16.
5. Birgit Lamp	17.
6. Jürgen Panitzki	18.
7. Thomas Hansen f. Anke Pundt-Bernatzki (ab 20.31)	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. SV Hanssen
11.	2. Frau Uhl
12.	3. Herren Bienz, Leyk / Verwaltung
	4. 4 Zuhörer
	5.
	6.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Gunnar Dierks	1.
2. Anke Pundt-Bernatzki	2.

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses waren durch Einladung vom 6.11.2009 auf Donnerstag den 19.11.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Wirtschaftsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Niederschrift der 6. Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Stadtfest 2009 - Bericht und Aussprache
5. Stadtfest 2010/2011
6. Haushalt 2010
7. Berichte und Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Aschenbroich begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Wirtschaftsausschuss beschlussfähig ist.

2. Anerkennung der Niederschrift der 6. Sitzung

Gegen die Niederschrift der 6. Sitzung werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben, sie gilt somit als genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Stadtfest 2009 - Bericht und Aussprache

Frau Uhl berichtet über die Planung und Durchführung des Stadtfestes. Des Weiteren teilt sie mit, dass sie sich bezüglich der Standgebühren an den Gebühren orientiert hat, die die vorherigen Veranstalter erhoben hatten. Die im Rahmen der ausführlichen Diskussion aufkommenden Fragen werden größtenteils von Frau Uhl beantwortet. Frau Uhl sagt zu, der SPD-Fraktion eine Liste der teilnehmenden Vereine und Verbände zukommen zu lassen.

Der Wirtschaftsausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Bericht zur Durchführung des Stadtfestes 2009 wird zur Kenntnis genommen.

- 6 dafür -

5. Stadtfest 2010/2011

Herr Först schlägt vor, das Stadtfest lediglich für ein Jahr auszuschreiben. Auch Herr Hensch spricht sich dafür aus, das Stadtfest weiterhin durchzuführen. Es erfolgt eine ausführliche Diskussion über die Möglichkeiten, die über ein Leistungsverzeichnis geregelt werden könnten.

Herr Hensch fragt an, ob das Stadtfest vergeben werden muss oder ob die Stadt selbst als Veranstalter auftreten kann. Die Verwaltung teilt mit, dass das Stadtfest nicht vergeben werden muss.

Es erfolgt eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Herr Hansen schlägt im Namen der CDU-Fraktion vor, das Stadtfest 2010 auszuschreiben und den Ansatz auf 25.000,- € zu erhöhen.

In der Ausschreibung ist zu vermerken, dass der Innenhof und 150 Quadratmeter auf dem Marktplatz der Stadt für eigene Zwecke vorbehalten bleiben sollen.

Herr Leyk weist nochmals auf die rechtlichen Vorgaben hin.

Des Weiteren fragt Herr Leyk nach, für welche Zwecke die Flächen verwendet werden sollen.

Frau Aschenbroich teilt mit, dass darüber noch in einer der nächsten Sitzungen beraten werden soll.

Frau Aschenbroich hat eine Anfrage bezüglich des Ausschreibungsverfahrens, die von Herrn Leyk beantwortet wird.

Der Wirtschaftsausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, das Stadtfest 2010 gemäß des geänderten Leistungsverzeichnisses (s. Anlage mit der Maßgabe, den Innenhof des Rathauses und eine Fläche von 150 Quadratmetern auf dem Marktplatz für eigene Zwecke vorzuhalten) beschränkt auszuschreiben und empfiehlt dem Finanzausschuss, Haushaltsmittel in 2010 in Höhe von 25.000,- € bereitzustellen.

- 6 dafür, 1 Enthaltung -

6 Haushalt 2010

Frau Aschenbroich nennt die einzelnen Unterabschnitte, die den Wirtschaftsausschuss betreffen. Herr Thomas Hansen weist darauf hin, dass in der Haushaltsstelle 33000.76700 der Ansatz auf 25.000,-- € angehoben werden muss und dass der Ansatz in der Haushaltsstelle 33000.76910 auf 26.000,-- € reduziert werden muss.

Der Wirtschaftsausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Verwaltungshaushalt

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen der Einzelpläne

- 3 „Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege“, Unterabschnitte 30000 „Kulturamt“, 33000 „Musikpflege und Bühnenwesen“, 34000 „Heimat- und sonstige Kulturpflege“, 35000 „Volkshochschulen“ und 35200 „Öffentliche Büchereien“ (mit Ausnahme der Gruppierung 40000 SN „Personalausgaben“)
- 7 „Öffentliche Einrichtung, Wirtschaftsförderung“, Unterabschnitte 73000 „Wochenmärkte“ und 79000 „Tourismus“

des Haushaltsplanes 2010 mit den von Herrn Hansen vorgeschlagen Veränderungen zu.

- 5 dafür, 2 dagegen -

2. Vermögenshaushalt

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen des Einzelplanes

- 3 „Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege“, Unterabschnitte 35200 und 34000 des Haushaltsplanes 2010 zu.

- 4 dafür, 3 Enthaltungen -

3. Investitionsprogramm 2009 – 2013

Die unter der Gliederungsnummer 340000 „Heimat- und sonstige Kulturpflege“ und 352000 „Öffentliche Büchereien“ aufgeführten Maßnahmen und Ansätze sind

in das Investitionsprogramm 2009 – 2013 aufzunehmen.

- 4 dafür, 3 Enthaltungen -

7. Berichte und Verschiedenes

Herr Hanssen hat eine Anfrage zur Weihnachtsbeleuchtung, die von Herrn Leyk beantwortet wird.

Protokollführer: